

. Danach leben die Tiere auf Augenhöhe mit den Besuchern.

Bild: Erhard Gick

ause
nlage
nom-
einer
chen,
ie be-
as äl-
sung
e Mi-

Mit der Inbetriebnahme des Wildtierkorridors und dem Bau der Wildtierbrücke über die A4 («Bote» vom 5. August) ist es durchaus möglich, in Zukunft Wildschweine auch in freier Wildbahn in der Region anzutreffen. «Es ist zumindest nicht auszuschliessen. Hier kommt unserem neuen Gehege mit dem Neubau eines Stallgebäudes auch eine besondere Bedeutung zu», so

Tierpark-Direktorin Anna Baumann. «Wir wollen in einer Ausstellung, die in das neue Stallgebäude integriert werden kann, die Problematik mit frei laufenden Wildschweinen aufzeigen und über die Lebensweise der Tiere aufmerksam machen.» So gesehen, habe dann die neue Anlage auch einen wertvollen pädagogischen Hintergrund, sagt Anna Baumann abschliessend.

n Geissä Wäg auf dem Hochstuckli eröffnet

Der rund 2,6 km lange Themen- und Erlebnisweg führt von Mostelberg zum Ziegenhof Blüemlisberg.

», so

Die Eröffnungsfeier des neuen Themen- und Erlebniswegs Geissä Wäg auf dem Hochstuckli hätte ursprünglich am vergangenen Wochenende stattfinden sollen, musste aber wetterbedingt abgesagt werden.

Wie die Sattel-Hochstuckli AG in einer Mitteilung schreibt, ist der Geissä Wäg nun ab sofort geöffnet. Der rund 2,6 km lange Themen- und Erleb-

nisweg führt von Mostelberg entlang dem Engelstock zum Ziegenhof Blüemlisberg. Entlang des Weges finden sich zahlreiche interaktive Posten. Die reine Wanderzeit, ohne Halt an den Posten oder an Feuerstellen, beträgt rund 45 Minuten. Der Weg ist gut ausgebaut, sodass er auch mit grossrädigen Kinderwagen problemlos befahrbar ist. (pd/sz)

